

# Vielfältiger A-cappella-Gesang begeistert

**Konzert** Münchner Rock- und Jazzchor VoicesInTime gastiert in der Stadthalle – Sänger, Dirigent und Zuhörer interagieren bei Kanon

Von unserer Mitarbeiterin  
Julia Mädlich

■ **Nassau.** Mit vielfältigen Hits und spannenden Arrangements begeisterte der Münchner Rock- und Jazzchor VoicesInTime am 1. Mai in der Nassauer Stadthalle. Während der Regen draußen herabprasselte, sorgten die Sänger unter der Leitung von Stefan Kalmer für gute Stimmung, musikalische Vielfalt und A-cappella-Gesang auf höchstem Niveau. Mit ihrem Programm „in good company“ ist der Chor unter der Organisation und Betreuung von Willi Becker in der vergangenen Woche durch verschiedene Spielstätten in Rheinland-Pfalz getourt und fand zum krönenden Abschluss seinen Weg nach Nassau. Unterstützt wurde das Konzert von der G. und I. Leifheit-Stiftung, veranstaltet von der Stadt Nassau.

Mit seinem abwechslungsreichen Repertoire gaben die Sängerinnen und Sänger einen Ohrwurm nach dem anderen zum Besten, un-

terbrochen von anspruchsvoll arrangierten Geheimtipps sowie überraschenden Interpretationen von Literaturklassikern. Hier ist insbesondere Goethes Erlkönig zu nennen, der in einer Interpretation von Franz Schubert, frisch und emotional arrangiert von Oliver

„Es ist die Art und Weise, wie die Sänger miteinander agieren. Daran sieht man, wie viel Spaß die Musik ihnen macht.“

Armin Wenzel, Bürgermeister der Stadt Nassau

Gies, für Gänsehaut sorgte. Auch Jazzklassiker hatte das A-cappella-Ensemble zu bieten, angefangen bei Roger Cicero bis hin zu Billie Holiday und Ben Cullum. Für Stimmung sorgten bekannte Hits wie „Grenade“ von Bruno Mars, „Dynamite“ von Taio Cruz und „Don't you worry child“ von der Swedish House Mafia, jeweils raffiniert und außergewöhnlich in eindrucksvoller Mehrstimmigkeit und Dynamik arrangiert. Ein Highlight war außerdem die Interaktion mit dem Publikum: Gemeinsam erarbeiteten Sänger und Zuhörer einen von Stefan Kalmer komponierten vierstimmigen Kanon zu einer Dichtung Shakespeares. In klanghaftem Crescendo sowie energetischen und leidenschaftlichen Aus-



**Große Stimmgewalt in der Stadthalle: die A-cappella-Formation VoicesInTime.**

Foto: Julia Mädlich

brüchen endeten die Musikerinnen und Musiker mit „It's raining Men“ und erteten spontan stehende Ovationen.

Besonders beeindruckte VoicesInTime mit ihren gefühlvollen Interpretationen der bekannten Pop-, Rock- und Jazzsongs, die an jedem Lied eine neue Seite offenbarten. Immer wieder rundeten solistische Einlagen die einzelnen Titel ab. Die Reinheit und Präzision der Stimmen, die feine Koordination der einzelnen Stimmlagen und spannende Interpretation unter-

schiedlichster Songs: Das alles sorgte für ein einzigartiges Klangerlebnis.

„Es ist die Art und Weise, wie die Sänger miteinander agieren. Daran sieht man, wie viel Spaß die Musik ihnen macht“, sagte Nassaus Stadtbürgermeister Armin Wenzel. Auch die Chormitglieder selbst zeigten sich begeistert. „Seit vier Jahren bin ich dabei und die vielfältigen Interpretationen begeistern mich immer wieder“, erklärte Benedikt Schregle. „Das tolle ist, dass jede einzelne Stimme

Verantwortung hat. Wie in einem Zahnrad kommt es auf jeden Einzelnen an.“ Seit 1996 steht der Chor unter der Leitung von Stefan Kalmer und zählt mittlerweile zu Münchens Spitzenchören. Kalmer selbst ist neben der Chorleitung als Arrangeur, Komponist und Herausgeber von Chormusik tätig. Immer wieder erlangt VoicesInTime hochkarätige Auszeichnungen und unternimmt Konzertreisen mit neuem Repertoire. Die Musiker gastierten beispielsweise schon in China, Kuba und Südkorea.